

Muslimisches Mädchen darf nicht mit auf Klassenfahrt

Beitrag von „fossi74“ vom 6. April 2017 20:27

Zitat von LittleAnt

In Folge fragt eine Kollegin hier, wie sie sich am besten auf das Gespräch vorbereiten kann. Sie hat beobachtet, dass das Mädchen in der vierten Klasse plötzlich Kopftuch trägt und weiss (auf Nachfrage hin?) dass es deswegen ist, weil das Mädchen ihre Tage bekommen hat. (etwas, womit ich hier von Schülerinnen selbst, die sich mir anvertraut haben, schon konfrontiert war.)

Paspperlapapp möchte nur wissen, wie sie den Eltern klar machen kann, dass das Kind auf der Reise gut aufgehoben ist.

Ich finde es höchst bemerkenswert, wie hier immer wieder Beiträger, deren Nick nichts dergleichen erkennen lässt, quasi automatisch als Kollegin apostrophiert werden. Ausgehend vom Tonfall seiner Beiträge und seiner generellen Argumentationsweise würde ich hinter "papperlapapp" eher einen KollegEn vermuten. Er/sie/es möge mich korrigieren.

Davon ab: Ich kenne Leute aus dem orientalischen Kulturkreis, die sind

- in Deutschland geboren
- Christen
- Akademiker

und lassen ihre Tochter auch nicht auf Klassenfahrten mitfahren. Da gibt es aus deren Sicht auch keine Diskussion, und ich würde mich hüten, eine solche anzetteln zu wollen. Notfalls ist die Vielbehütete halt krank.

Davon noch mehr ab:

Ich finde durchaus, dass es in einem alteingesessenen Forum mit deutlich wahrnehmbarer Stammbesellschaft einen Vorrang des Rechthabens gibt. Im Zweifelsfall hat derjenige mit 1.125 Beiträgen mehr recht als derjenige mit 40 Beiträgen. Da sticht Ober Unter.